

DAS HABEN WIR ZU BIETEN:

Das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen versteht sich als Forum für seine Mitglieder. Es berät und unterstützt diese bei der Umsetzung ihrer Wohnvorstellungen.

Die Koordinations- und Beratungsstelle bietet diverse Informationsmöglichkeiten und folgt der Intention Hilfe zur Selbsthilfe.

VORTEILE

- Vernetzung aller Mitglieder
- Austausch von Informationen, Erfahrungen und Ideen
- Impulse und gegenseitige Unterstützung
- Regelmäßige Treffen und Begegnungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Strategische Weiterentwicklung des Themas in Verwaltung, Politik, Wohnungswirtschaft
- Bundesweite Kontakte zu Fachleuten
- Sammlung Guter Beispiele und Fachliteratur

Das Konzeptverfahren ist in vielen Städten der Schlüssel, damit Liegenschaften für gemeinschaftliche Wohnprojekte ausgeschrieben werden. Nicht der Höchstpreis, sondern das beste Konzept gewinnt den Wettbewerb. Auch in Frankfurt werden seit 2016 erste Liegenschaften auf diese Weise vergeben.

In Neubaugebieten sollen künftig 15 Prozent der Flächen derart ausgeschrieben werden für mehr Akteurs- und Nutzungsmischung sowie urbane Vielfalt.

KONZEPTVERFAHREN

Sie können sich als Wohninitiative für Infos zu Ausschreibungen per Konzeptverfahren registrieren lassen. (Download unter „Konzeptverfahren“)

SO WERDEN SIE MITGLIED

Wenn Sie vorhaben, eine Wohninitiative zu gründen, kann das Netzwerk gern behilflich sein. Wir freuen uns auch, wenn neue Wohninitiativen Mitglied im Netzwerk werden möchten (Antrag auf Mitgliedschaft zum Download unter „Service“).



FÜR FRANKFURT AM MAIN

Wohnprojekte und Wohninitiativen sind eine Bereicherung für jede Stadt, denn sie sind eine Antwort auf die gesellschaftlichen und demographischen Herausforderungen.

Bislang gibt es keine abschließende Definition für „gemeinschaftliches Wohnen“.

Aber es gibt Aspekte, die fast alle Wohnprojekte charakterisieren:

- Bewusster Aufbau sozialer Netzwerke statt zufällig zustandekommender Nachbarschaften
- Verbindung von Wohnen und zivilgesellschaftlichem Engagement durch die Ideen und Talente der Beteiligten
- Anspruch an Selbstbestimmtheit und Selbstorganisation, weil Gemeinschaft nicht verordnet werden kann
- Halböffentliche Räume im Innen- und Außenbereich, die Begegnung erleichtern
- Geeignete Rechtsformen, die den dauerhaften Bestand und stabile Wohnkosten sichern
- Berücksichtigung benachteiligter Gruppen, die am Wohnungsmarkt kaum Chancen haben
- Nutzungs- und Akteursmischung sowie kleinteilige Parzellierung für urbane Vielfalt

Der Mehrwert, den Wohnprojekte im Gegensatz zu üblichen Wohnformen schaffen, kommt einer Stadt zugute:

- Die Bürgerinnen und Bürger übernehmen Verantwortung für sich, ihre Nachbarschaft und ihre Wohnsituation. Sie planen für den konkreten Bedarf, anstelle von Spekulation
- Setzen Kommunen die Rahmenbedingungen richtig, können sie von den sozialen, ökonomischen und städtebaulichen Vorteilen der Wohnprojekte profitieren.
- Für Unternehmen der Wohnungswirtschaft sind Wohnprojekte zukunftsweisende Modelle, denn sie decken soziale und wirtschaftliche Bedürfnisse ab und schaffen Lebensqualitäten, wie sie rein professionelle Angebote in diesem Umfang nicht leisten können.

Das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen ist ein gemeinnütziger Verein. Er wurde 2005 gegründet.

43

Wohninitiativen

14

Wohnprojekte im Bau

26

realisierte Wohnprojekte



KONTAKT

Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Adickesallee 67 / 69
60322 Frankfurt am Main

Telefon: 069 - 91 50 10 60
info@gemeinschaftliches-wohnen.de
www.gemeinschaftliches-wohnen.de
www.facebook.com/netzwerkffm

PERSPEKTIVEN FÜR GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN



DIE KOORDINATIONS- UND BERATUNGSSTELLE

Koordinatorin: Dipl.-Ing. Birgit Kasper
Mitarbeitende: B.Sc. Julia Wegmann und B.A. Robin Mohr

SPRECHZEITEN

Nach Vereinbarung

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR NEUINTERESSIERTE

Jeden 4. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr in der Adickesallee 67 / 69

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN:

www.gemeinschaftliches-wohnen.de
STAND MAI 2019

THEMENABENDE DES VEREINS – Informationsaustausch, Diskussionen und aktuelle Fragen

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr meist in der Adickesallee 67/69
GÄSTE SIND WILLKOMMEN

NEWSLETTER

Für aktuelle Informationen und Neuigkeiten können Sie unseren Newsletter abonnieren:
www.gemeinschaftliches-wohnen.de/service/newsletter/

MARKTPLATZ

Ab sofort können Sie Inserate aufgeben, falls Sie eine Gruppe suchen, eine Initiative aufbauen, ein Projektangebot haben oder sich bei einem Projekt im Bau engagieren wollen:
www.gemeinschaftliches-wohnen.de/marktplatz/



AUSTAUSCH
GEMEINSCHAFT
ERFAHRUNG
BEGEGNUNG
IMPULSE

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN

Der Bedarf nach gemeinschaftlichen Wohnformen nimmt zu – weg von der weit verbreiteten anonymen Unverbindlichkeit hin zu einem verlässlichen, solidarischen Miteinander.

Eine neue Wohnform hält immer stärker Einzug ins tägliche Leben der Menschen: Alleinstehende, Paare, Familien jeden Alters und jeder Einkommensschicht haben den Wunsch, gemeinschaftlich zu wohnen.

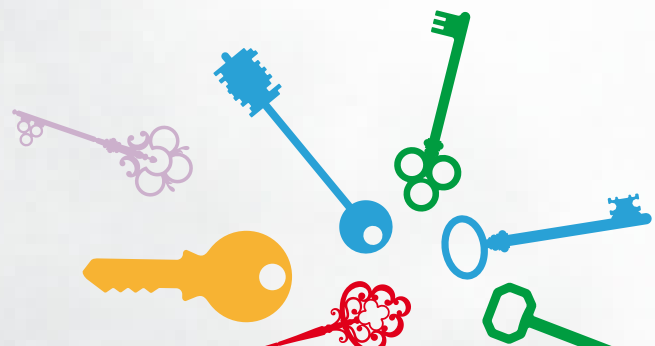
Das bedeutet: Niemand muss auf die eigenen vier Wände verzichten, aber alle bekommen noch etwas hinzu: Gemeinschaft. Und zwar eine, die sie selbst gestalten.

Diese Gruppen fühlen sich oft auch dem Gemeinsinn verpflichtet, wirken über ihr eigenes gemeinschaftliches Zuhause hinaus in das Stadtviertel hinein. Nichts wird verordnet, denn jedes Engagement hängt von den Beteiligten und deren Neigungen und Fähigkeiten ab.

Ein Gemeinschaftsraum wird mit Leben gefüllt, ein Garten gemeinsam gestaltet, Car-Sharing genutzt – die Ideen sind so vielfältig wie die Gruppen. Am besten bauen Gruppen ihr Nachbarschaftsgefüge gezielt schon im Voraus auf, lernen sich kennen, raufen sich zusammen, entwickeln Vertrauen, entdecken Wahlverwandtschaften und: diskutieren die passende Rechtsform, grübeln über die Finanzierung, suchen gemeinsam nach einem Ort für das Projekt.

Zum Netzwerk Frankfurt gehören Gruppen, die ihr Wohnobjekt schon bezogen haben, andere sind mitten in der Planung und wieder andere sind auf der Suche – nach Mitgliedern oder Wohnraum beziehungsweise einem Grundstück. Das Netzwerk will sie auf diesem Weg begleiten und unterstützen.

**netzwerk
frankfurt** für
gemeinschaftliches
wohnen



WOHNINITIATIVEN

Hier findet man mehr über den Status und die Ziele der einzelnen Gruppen: www.gemeinschaftliches-wohnen.de/wohnprojekte/wohnninitiativen/

3(T)RAUM

Leonie Kling
leonie.kling@gmx.de

AUF DER MAUER AUF DER LAUER

ck@looc-architekten.de

AUGENHÖHE – CAMPUS

SPZ e.V. / Haus Aja Textor-Goethe
augenhoehe@haus-aja.de

BAUGRUPPE LEBENSÄRÄUME

Würde und Freiheit der Person
info@baugruppe-lebensraeume.de

CHINESISCHES WOHNPROJEKT

Frau Hong LI
0176 5782 8118
dcagkev@gmail.com

DIE WILDE 17

diewilde17.wordpress.com
Wohnprojekt.siks@gmail.com

FREUNDE FÜRS LEBEN E.V.

Inklusives Leben und Wohnen
www.freunde-fürs-leben.de
info@freunde-fürs-leben.de

FREUNDESKREIS

freundeskreis.ffm@gmail.com

geMAINSam E.V.

Offen für Interessierte
www.geMAINSam-wohnen.de
post@geMAINSam-wohnen.de

GLAUKE

Räume für unkomplizierte
Begegnung und Kreativität
Sabine Labenz, sablab@web.de

GLOBALOKAL – WOHNEN UND WIRKEN E.V.

www.GlobaLokal.org, info@GlobaLokal.org

INITIATIVE ZUKUNFT BOCKENHEIM

Stadtteilinformationsbüro
www.zukunft-bockenheim.de
Anette Mönich, 069 – 71 91 49 44

KRAUT UND RÜBEN

Rainer Löw, rloew1@gmx.de

LEBEN IM MOSAIK (LIMO) E.V.

Auf dem Weg zu einer größeren
Hausgemeinschaft
kontakt@limo-wohnprojekt.de

LEBENSILFE FRANKFURT E.V.

Intensiv und Inklusiv Betreutes Wohnen
Andreas Obst, 069 - 174 89 27 30
a.obst@lebenshilfe-ffm.de
www.lebenshilfe-ffm.de

METROPOL E.V.

Wir geben aufeinander acht!
gruppe-metropol@web.de

MOSAIK AM ERLNBACH

LySteinmacher@aol.com
Lydia Steinmacher-Hofmann
06101 – 4 38 90

MOVE

In Bewegung sein und bleiben
wohnprojekt-move@t-online.de

NEST FRANKFURT E.V.

Gerald Richter, www.nest-frankfurt.de
gerald.richter@nest-frankfurt.de

OEKOGENO SWH EG I.G.R.

Solidarisch Wohnen in Hessen
info@oekogeno-swh.de
www.oekogeno-swh.de

PHILOSOPHICUM

Wir machen weiter
philosophicum@wohngeno.de

PLATZ DA!?

Hausgemeinschaft im Eigentum
platz_da@t-online.de

PROJEKTGRUPPE DIALOG

heikefarr@web.de
waltraud-vollmer@web.de

QUR'AN-ÖKONOMIE-PROJEKT

ayse@demir.one

RAUM X

Mit Spaß an der Gemeinschaft
alle.raum-x@gmx.de
Bernd Wischert, 06192 – 86 81

REGENBOGENHAUS

Mitten im Leben – im Zentrum
der Stadt
www.frankfurt-aidshilfe.de

SOLIDARISCHES WOHNEN IN FRANKFURT UND UMGEBUNG E.V.

Hausprojekt des Mietshäuser
Syndikats
www.sowo-ffm.org
info@sowo-ffm.org

UNDER CONSTRUCTION E.V.

underconstruction@gmx.net

WIR LEBEN EINE IDEE

Zusammen naturfreundlich leben
und wohnen
Edith Itta, itta.deister@t-online.de

WOHNPROJEKTE IM BAU

14 gemeinschaftliche Wohnprojekte
verfügen zurzeit über eine Liegenschaft
oder sind am Bauen. Manche Hausgemein-
schaften suchen noch nach Interessierten.
Auf der Website findet man den aktuellen
Status der Projekte: „offen für Neuinteres-
sierte“ oder „Projekt komplett“.
[www.gemeinschaftliches-wohnen.de/
wohnprojekte/wohnprojekte-im-bau/](http://www.gemeinschaftliches-wohnen.de/wohnprojekte/wohnprojekte-im-bau/)

BETRIFT NIEDERRAD

Ein großes Haus für alle Generationen
Ein Projekt der Wohngeno eG - Genossen-
schaft für gemeinschaftliches Wohnen
www.wohngeno.de, info@wohngeno.de

DOPPELPUNKT ULIBA

Inklusiv und gemeinsam leben lernen
in Unterliederbach
doppelpunkt.uliba@posteo.de

WOHNBAR:FFM

Gemeinschaftsleben
Petra Dowidziak, dowidziak@web.de

WOHNTRAUM FRANKFURT

Ein generationsübergreifendes,
barrierefreies Projekt
WohnTRaum.Info@t-online.de
0179 – 82 92 644

ZIMMERFLUCHTEN

Hans-Jörg Beck-Folten
zimmerfluchten@hjb.de

WOHNFREUNDE E.V.

wohnfreunde-ev@gmx.de

WOHNKULTUR E.V.

In Gemeinschaft leben und wohnen
wohnkultur-frankfurt@gmx.de

GLOBALOKAL E.V. –

NÄCHSTER HALT SCHWANHEIM

Unsere Maxime: Zusammen wirken
www.GlobalLokal.org/wo/schwanheim
mathias.sommer@globallokal.org

HAUSPROJEKT NIKA E.V.

Bezahlbar und unverkäuflich
im Bahnhofsviertel
www.nika.haus, post@nika.haus

HESTIA - GEMEINSCHAFTLICH WOHNEN IN HARHEIM E.V.

Ein interkulturelles Wohnprojekt
info@hestia-frankfurt.de

INITIATIVE GEMEINSAM AM BRENTANOPARK E.V.

Gemeinschaftlich wohnen schon
in diesem Jahr?
im-fueldchen@web.de

MITTENDRIN E.V.

Wohnen mit Kultur in der Stadt
mittendrin.ffm@gmx.de
Klaus Zabel, 069 – 57 00 30 92

W.I.R. WOHNEN IM RUHESTAND

Wenig für jede/n, viel für alle
W.I.R@lilaluftschloss.de
Margot Neubauer
Heike Schwoon
069 – 55 17 06

WOHNGRUPPE GEMEINSAM SUFFIZIENT LEBEN E.V.

Suffizient leben im Nordend
julia_schweitzer@icloud.com

WOHNGRUPPE NIDDASTERN GMBH & CO. KG

Modernes kollaboratives Leben
und Arbeiten
info@niddastern.de



REALISIERTE WOHNPROJEKTE

26 gemeinschaftliche Wohnprojekte in
Frankfurt und der Rhein-Main-Region
sind zurzeit Mitglied im Netzwerk.
[www.gemeinschaftliches-wohnen.de/
wohnprojekte/realisierte-wohnprojekte](http://www.gemeinschaftliches-wohnen.de/wohnprojekte/realisierte-wohnprojekte)

Die Häuser sind alle vollständig bewohnt.
Sollten in den realisierten Hausgemein-
schaften neue Interessierte gesucht
werden, wird dies im Newsletter und
auf der Marktplatz-Seite des Netzwerks
veröffentlicht.
[www.gemeinschaftliches-wohnen.de/
service/newsletter/](http://www.gemeinschaftliches-wohnen.de/service/newsletter/)